

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN MAGISTRATS-DIREKTION - PRESSE-TELEF

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK TUR 309b - TELEPHON B 40-5-20, KL. 1121, 1192 1195

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 9. Februar 1956

Blatt 192

Großeinsatz der Stadtreinigung

Die zweite Kältewelle - aber in den Kanälen ist es warm

9. Februar (RK) Gestern nachmittag begann dichter Schneefall, der bis in die frühen Morgenstunden des heutigen Tages dauerte. Die Schneehöhe erreichte 12 bis 20 Zentimeter. Unter dem Einfluß des eisigen Nordwindes entstanden in den Außenbezirken beträchtliche Verwehungen. Gleichzeitig sank die Temperatur wieder stark. Heute früh wurden in Wien fast minus 20 Grad gemessen.

In der Nacht arbeitete die Stadtreinigung bereits mit 313 Schneearbeitern und acht Lastkraftwagen an der Schneeräumung. Die Ausfahrt der Schneepflüge begann um ein Uhr früh. Seither sind im Großeinsatz 188 Schneepflüge ständig unterwegs, und zwar 170 städtische Motorpflüge, sechs private Motorpflüge und 12 Pflüge mit Pferdebespannung. Daneben arbeiten Lastkraftwagen des Fuhrparks und private Fahrzeuge an der Bestreuung vereister Verkehrsflächen. Gleichzeitig wird die Schneeabfuhr mit vier Schneelademaschinen und 58 Lastkraftwagen durchgeführt. Neben dem gesamten Personal der Stadtreinigung konnten 2.775 Schneearbeiter aufgenommen werden.

Für die Verkehrsbetriebe war gestern bis in die Abendstunden nur der Einsatz von Vorreinigungsfahrten notwendig. Im Laufe der Nacht mußten jedoch zwei allgemeine Hauptreinigungen durchgeführt werden. Der Frühauslauf konnte daraufhin ohne jede Störung vorstatten gehen. Die Verkehrsbetriebe setzten für die Schneeräumung 534 eigene Arbeiter und 1.670 aufgenommene Schneearbeiter ein.

Die so plötzlich wieder hereingebrochene strenge Kälte hat

./.

einstweilen keine besonderen Auswirkungen gehabt. Die Wiener Wasserwerke meldeten bis heute mittag keine besonderen Vorkommnisse. In den Wiener Kanälen besteht keine Frostgefahr, im Gegenteil, sie wären gegenwärtig ein angenehmer Aufenthalt mit Temperaturen von 6 bis 10 Grad über Null. Die Abteilung für Kanalisation kann daher trotz des Frostes ihre Instandsetzungsarbeiten an den Kanälen, soweit sie unterirdisch vorsichgehen, ohne Beeinträchtigung fortsetzen.

- - -

Max Ermers zum Gedenken

=====

9. Februar (RK) Am 11. Februar wäre der Kunstschriftsteller und Publizist Dr. Max Ermers 75 Jahre alt geworden.

Nach Absolvierung des Philosophiestudiums an der Universität seiner Geburtsstadt Wien wirkte er als Lehrer für Kunstgeschichte am Volksheim und widmete sich nach dem Umsturz vor allem der Siedlungsbewegung. Auf seine Initiative wurden mehrere Gartensiedlungen errichtet. Dr. Ermers trat in den städtischen Dienst und betätigte sich auch als Mitarbeiter verschiedener Zeitungen. Zwischen den beiden Weltkriegen verfaßte er eine Anzahl von Schriften, darunter die Biographie "Viktor Adler, Aufstieg und Größe einer sozialistischen Partei". 1938 wanderte er nach England aus, 1948 kehrte er nach Wien zurück, wo er am 2. Oktober 1950 starb.

- - -

Schulbesuch mit Mittagsschläfchen

=====

80 Prozent der Schüler aus den Sonderschulen erreichen das Lernziel

9. Februar (RK) Bürgermeister Jonas besichtigte heute vormittag das Schulgebäude in der Pöchlarnstraße, in dem eine der drei städtischen Sonderschulen für körperbehinderte Kinder untergebracht ist. Die Sonderschule in der Brigittenau besuchen gegenwärtig 133 Kinder, die hauptsächlich in den nördlichen Bezirken Wiens zu Hause sind. Der Schulautobus, mit dem die gehbehinderten Kinder jeden Morgen in die Pöchlarnstraße und nach dem Unterricht wieder nach Hause gebracht werden, legt täglich ungefähr 170 Kilometer zurück.

Der Unterricht wird durchwegs von Fachkräften mit Befähigungsprüfung für Sonderschulen erteilt. Die Schüler sind unter ständiger Kontrolle von Ärzten, die für jedes einzelne Kind eine entsprechende Bewegungstherapie vorschreiben. Ein weiterer Spezialist sorgt bei sprachgestörten Kindern für Korrektur der Aussprache. Um das leibliche Wohl der Schüler kümmert sich die Schulküche, in der täglich ein Frühstück und ein warmes Mittagessen verabreicht werden. Für die meisten Schüler in der Pöchlarnstraße gibt es im Stundenplan sogar ein Mittagsschläfchen, das streng eingehalten werden muß.

Bürgermeister Jonas konnte sich bei seinem Rundgang durch die Klassen der Sonderschule vom gut funktionierenden Schulbetrieb überzeugen. Etwa 80 Prozent der Schülerinnen und Schüler erreichen dank den Bemühungen des Lehrkörpers und dem eigenen Fleiß die vierte Hauptschulklasse und können somit von hier ohne Schwierigkeiten ins Berufsleben treten. Erst vor kurzem ist ein ehemaliger Schüler der Sonderschule als Fachlehrer in die Pöchlarnstraße wieder zurückgekehrt. Der Bürgermeister wünschte den Schülern und Lehrern weiterhin gute Erfolge und viel Freude beim bevorstehenden gemeinsamen Landaufenthalt, den sie im städtischen Erholungsheim Lehenhof im schönen Erlauftal verbringen werden.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 13. bis 19. Februar

9. Februar (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 13. Febr.	Brahmssaal (MV) 19.30	Kammormusikabend Genser-Winkler-Trio (Mozart, Beethoven, Schubert, Tscherepnin)
	Kammersaal (MV) 19.30	Kompositionskonzert Henk Bijvanck
	Gr.K.H.Saal <u>9.00 und 11 Uhr</u>	Kulturamt der Stadt Wien: Konzert des Internat. Mozart-Jugend- orchesters Wien, Dirigent Wolfgang Gabriel (für Schüler)
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Internat. Gesellschaft für neue Musik: Jeanne Hericard, Sopran (Paris) und Hans Alexander Kaul, Klavier (Hamburg); Lieder und Klavierwerke von Berg, Schönberg, Webern, Martinet, Boulez, Berio, Pousseur, de la Motte, Milhaud, Strawinsky
Dienstag 14. Febr.	Gr.M.V.Saal 19.30	Kulturamt der Stadt Wien: Abschiedskonzert des Internat.Mozart- Jugendorchesters Wien; Sylvia Reichardt (Violine), Marion Bravos (Sopran), Dirigent Wolfgang Gabriel
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Erna Berger, am Flügel Ernst-Günther Scherzer (Mozart, Schu- mann, Brahms, Mendelssohn, R.Strauss)
Mittwoch 15. Febr.	Gr.M.V.Saal 11.30	Kulturamt - Theater der Jugend: 4.Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen; Wr. Symphoniker, Walter Groppenberger (Klavier), Kurt Erwin Lehnert (Baß), Dirigent Hans Swarowsky
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Charles Milgrim
	Gr.K.H.Saal 16.00	Kulturamt der Stadt Wien: Konzert des Internat. Mozart-Jugendorchesters Wien, Dirigent Wolfgang Gabriel (für Schüler)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Klavierabend Friedrich Gulda

- Mittwoch
15. Febr. Mozartsaal (KH) 15.30 Kulturamt - Theater der Jugend:
Wiederholung des 4. Konzertes im
Abonnementzyklus für Schüler; Blä-
serververeinigung der Wr. Symphoniker,
Hans Braun (Bariton), Roland Raupen-
strauch (Klavier)
- Donnerstag
16. Febr. Gr.M.V.Saal 11.30 Kulturamt - Theater der Jugend:
5. Orchesterkonzert für Schüler der
vierten Klassen; Wr. Symphoniker,
Walter Groppenberger (Klavier), Kurt
Erwin Lehnert (Baß), Dirigent Hans
Swarowsky
- Brahmssaal (MV) 19.30 Klavierabend Ritva Arjava (Finnland)
- Gr.K.H.Saal 19.30 Wiener Symphoniker:
Orchesterkonzert; Helen Schnabel
(Klavier), Dirigent Paul Sherman
(Beethoven, Rossini, Ravel, Tschai-
kowsky)
- Mozartsaal (KH) 15.30 Kulturamt - Theater der Jugend:
Wiederholung des 4. Konzertes im
Abonnementzyklus für Schüler; Blä-
serververeinigung der Wr. Symphoniker,
Hans Braun (Bariton), Roland Raupen-
strauch (Klavier)
- Mozartsaal (KH) 19.30 Pro Arte-Orchester:
2. Konzert; Dirigent Meinhard Wink-
ler (Rameau, Respighi, C.Franck,
Strawinsky)
- Freitag
17. Febr. Gr.M.V.Saal 19.30 Gesellschaft der Musikfreunde:
Liederabend Dietrich Fischer-Dieskau,
am Flügel Karl Engel (Schubert-Lie-
der)
- Mozartsaal (KH) 19.30 Wiener Konzerthausgesellschaft:
1. Konzert der Wr. Barockvereinigung,
Leitung Gerhard Zatschek (Bach, Cal-
dara, Corelli, Vivaldi, Eccles)
- Konservatorium
der Stadt Wien
Vortragssaal 19.00 Musiklehranstalten der Stadt Wien:
Mozartabend der Zweigschule Land-
straße
- Samstag
18. Febr. Gr.M.V.Saal 19.30 Ges.d.Musikfreunde - Musikal.Jugend:
4.Konzert im a.o. Orchesterzyklus;
Wr. Symphoniker, Friedrich Wührer,
(Klavier), Dirigent Rudolf Moralt
(Brahms, Smetana, Martinu)

Sonntag 19. Febr.	Gr.M.V.Saal 16.00	N.Ö. Tonkünstlerorchester: 10. Sonntag-Nachmittags-Konzert, Dirigent Dr. Volkmar Andreae (Mozart, Bruckner)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Ges.d.Musikfreunde - Österr.Gew.Bund: 4.Konzert im a.o. Orchesterzyklus; Wr. Symphoniker, Friedrich Wührer (Klavier), Dirigent Rudolf Moralt (Brahms, Smetana, Martinu)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Liederabend Kenneth Spencer, Baß (USA); (Beethoven, Schubert, Brahms, Rachmaninoff, Tschaikowsky, Negro- Spirituals
	Radio Wien Sendesaal 11.00	Österr. Rundfunk - Radio Wien: Öffentl. Rundfunkkonzert; Wr. Sym- phoniker, Richard Mohaupt (Klavier), Dirigent Robert Heger (Brahms, Heger, Mohaupt).

- - -

Bürgermeister Jonas beim Schülerkonzert im Musikvereinssaal
=====

9. Februar (RK) Bürgermeister Jonas besuchte heute eines der beiden Konzerte, die das Internationale Mozart-Jugendorchester Wien für die Wiener Schuljugend im Großen Musikvereinssaal veranstaltete. Zu diesen Konzerten waren 3.400 Hauptschüler aus den Schulen des 3. Bezirkes eingeladen. Auf dem Programm waren die Ouverture zur Komödie "Der Schauspieldirektor", das Klavierkonzert Es-Dur und die Haifner-Symphonie von Wolfgang Amadeus Mozart. Als Solisten des Konzertes, das von Wolfgang Gebriel geleitet wurde, wirkten Ruslana Antonowicz (Klavier) und Hubert Kubes (Baß) mit. Auch bei diesem Konzert wurden dem Mozart-Jugendorchester von der Wiener Schuljugend begeisterte Ovationen bereitet.

- - -

Am Sonntag Nachmittag:

Empfang der Olympiamannschaft auf dem Westbahnhof
=====

Sportlerkonvoi über die Mariahilfer Straße zum Rathausplatz

9. Februar (RK) Am Nachmittag des kommenden Sonntags wird Wien die siegreiche österreichische Olympiamannschaft begrüßen. Bundeskanzler Ing. Raab wird sie im Namen der Bundesregierung und Bürgermeister Jonas im Namen der Bundeshauptstadt um 14.55 Uhr auf dem Westbahnhof willkommen heißen.

Toni Sailer, samt Angehörigen, und alle die anderen berühmten Wintersportler, selbstverständlich auch das Wiener Eiskunstläufer-Goldmetallpaar Schwarz-Oppelt und die "bronzene" Ingrid Wendl, werden dann auf dem von der Gemeinde Wien beflaggten Westbahnhof-Vorplatz die bereitgestellten Autos besteigen. Der Konvoi wird sich durch die Mariahilfer Straße und über die Ringstraße auf den ebenfalls beflaggten Rathausplatz bewegen. Die Olympiamannschaft begibt sich hierauf in das Rathaus, wo sie Gäste des Wiener Bürgermeisters sind. Es ist damit zu rechnen, daß die Autokolonne zwischen 15.30 und 16 Uhr auf dem Rathausplatz eintrifft.

Am Abend ist ein Besuch des Burgtheaters vorgesehen, in dem "Der Verschwender" gegeben wird.

- - -